

# Abend wie Urlaub

Viele Chöre beim Weinabend der Krombacher Sängerkapelle

**Krombach.** »Unser Weinabend wird für Sie wie ein Tag Urlaub sein: Abschalten, den Alltag hinter sich lassen, den fröhlichen Klängen des Lebens lauschen, nette Leute treffen – ja, einfach ein Feier-Abend im schönsten Sinne des Wortes«, begrüßte Wilhelm Hufgard, Vorsitzender der Sängervereinigung Krombach, die Gäste in der Kultur- und Sporthalle.

Wie recht er doch hatte. Nicht weniger als zwölf Chöre und Gesangsgruppen waren der Einladung der Krombacher Sangesfreunde gefolgt und verwandelten die Festhalle in eine singende und klingende Weinlaube.

Befreit vom Wertungs-Zwang sangen die Gastchöre sozusagen »frisch von der Leber«, heiter und beschwingt. Meist hatten die Chöre passend zum Weinabend ein Stück in ihrem Repertoire, das sich mit »Wein, Weib und Gesang« befasste. So brachte der Chor der Trachten-

kapelle Dörnsteinbach ein »Hoch dem deutschen Wein« aus, der Männerchor Liederblüte Dettingen tonte mit tiefen Bassstimmen »Ich weiß ein Fass in einem tiefen Keller«, und der Männerchor Liederkranz Wiesen bestätigte »Gesang muss sein, von Lieb und Wein«.

Vom harten Los der Bänkelsänger berichtete mit einem A-capella-Stück das Rainbow-Quartett. Mucksmäuschenstill war es in der mit 400 Sängern und Gästen gefüllten Halle, damit der gekonnte Vortrag bis in den letzten Winkel gehört werden konnte.

Zum Gelingen des Weinabends – bei dem Michelbacher Wein im Mittelpunkt stand – trugen noch der Liederzweig Steinheim in Chorgemeinschaft mit den Sumsern aus Hanau, Frohsinn Sommerkahl, Eintracht Großkahl, Edelweiß Michelbach, Melodia Kahl, Männerchor Schöllkrippen, Concordia Großostheim und Eintracht Brücken bei. Der Gastgeber hatte mit seinem gemischten Chor den Abend musikalisch eingeleitet. *og*



Es gab keine Konkurrenz zwischen Wein und Gesang beim Weinabend der Sängervereinigung Krombach. Erfrischender Chorgesang begeisterte die Gäste – hier der gemischte Chor von Melodia Kahl beim Vortrag.

Foto: Otto Grünewald